Der chinesische Zopf

Von Rolf Kindermann.

Ich ging im Walde so für mich hin, da fand ich einen gar wunderlichen, strohgelben Zopf. Wie kommt dies Sinnbild weiblicher Falschheit wohl hieher? dachte ich und hob ihn vorsichtig auf. Schon erscholl aber ein leiser Aufschrei: „Mein Herr," rief eine in den besten Vierzigerjahren stehende Dame, die sich zögernd und leise errötend näherte, „wie kommen Sie zu meinem Zopf?"

„Sie entschuldigen," erlaubte ich mir boshaft einzuwenden, „ich konnte doch nicht wissen, daß dieser falsche Zopf von Ihrem weisen Haupte fiel! Uebrigens bin ich kein Brigant und beabsichtige durchaus nicht, mir diesen köstlichen Gegenstand anzueignen, sondern will Ihnen gerne zurückerstatten, was Sie jedenfalls dringendst benötigen."

„Sie Spötter, Sie wissen nicht, welche Bewandtnis es mit diesem herrlichen Zopfe hat. Vielleicht sind gerade Sie der Auserkorene . . . ."

„Gott behüte," rief ich angstvoll aus, denn die Holde vor mir war alles eher denn erstrebenswert. Sie aber ließ sich nicht beirren: „Vielleicht sind gerade Sie der Auserwählte, von dem die Geschichte dieses ehrwürdigen Geflechtes zu erzählen weiß."

Ich erstaunte über die Kühnheit solcher Worte und schrie daher in heftig erregtem Tone: „Ich mag weder Ihr Auserkorener, noch der Erwählte Ihres flachsigen Zöpfleins sein. Bitte also, den kostbaren Schatz wieder in Empfang zu nehmen. Er brennt mir schon in den Fingern!" Und damit schleuderte ich den Fund in exportem Wurf meinem verträumt blickenden Gegenüber zu, das ihn denn auch geschickt auffing, aber nicht zum Schweigen zu bringen war. „Eilen Sie nicht fort," sprach flehend der Waldgängerin Mund, „vielleicht ist es ein selten großes Glück, das Sie leichtfertig mir und sich selber verscherzen. Hören Sie die Geschichte dieses merkwürdigen Zopfes an und dann erst mögen Sie spötteln und witzeln, wenn Sie können." Damit kam sie mir huldvoll lächelnd näher und begann:

„Denken Sie nicht, daß die Haare dieses sowohl durch sein Alter als auch durch seine Schönheit achtunggebietenden Zopfes hier in diesen Gauen gewachsen seien! Denken Sie auch nicht, daß er dem Kopfe einer überkultivierten Dame des 20. Jahrhunderts entsprossen sei! Friederike war die erste meines Stammes, die ihn mit Ehren trug. Man schrieb die Jahre des Unheils um 1790 herum. Noch war Friederike nicht 18 Jahre alt und doch schon von Freiern und Werbern umgeben, die ihr die Wahl wahrhaftig schwierig machten. Keiner jedoch war ihr lieber denn ein allerdings schon älterer Gelehrter, ein ehrenwerter Forscher, den seine wissenschaftliche Neigung stark nach China zog. Friederike wäre bereit gewesen, mit ihm nach Schantung zu ziehen, wenn er nicht knapp vor der Hochzeit eine sonderbare Torheit begangen hätte; er machte ihr nämlich einen echt chinesischen Zopf zum Geschenk, eben den Zopf, dessen ruhmreiche Ueberreste Sie hier in meiner Hand sehen. Er glaubte — wie einfältig sind doch die Männer! — ihr besonders entgegengekommen zu sein, sie aber und alle ihre Freundinnen, ihre Großmütter, Tanten und Großtanten faßten das Präsent als eine grobe Beleidigung, ja als eine anstandslose Verspottung auf, als eine verblümte Aufforderung, den leider nicht allzu reichlichen Haarschmuck Friederikens durch das Geschenk zu vermehren; kurz und gut: die Hochzeit fand nicht statt. Wie eine Prophezeiung aber klangen die letzten Worte des Gelehrten: „Verspottet mir die Zöpfe nicht! Seid ihr doch alle ausnahmslos bezopft! Ihr Frauen werdet mein Geschenk noch schätzen lernen, so manchem Manne aber soll er zur Rettung aus Not und Gefahr sein!" — Ein letzter Blick, eine stille Zähre, dann fuhr der verliebte und enttäuschte Forscher nach dem schöneren China und tröstete sich dort mit einer schlitzäugigen Friederike. Ihr aber brachte der Zopf in der Tat kein Glück; sie blieb ledig und vermachte den Zopf, den sie im hohen Alter abgöttisch verehrte, ihrer Nichte Adele.

So hatte denn dieser Schatz aus dem Reiche der Mitte die schweren napoleonischen Tage recht und schlecht überdauert. Nicht so glimpflich aber sollte er in den Tagen der Revolutionsjahre 1848 und 1849 wegkommen. Adele war wahnwitzig verliebt in einen jungen Studenten. Wohl war sie schon gesetzteren Alters, aber ihr Herz hatte sie sich jung und frisch bewahrt. Nur mit Sorge sah sie ihren Abgott in die Reihen der Aufrührer treten, dort für eine Sache zu kämpfen, die als ruhmbringend bezeichnet ward. Jubel und Lärm am Beginn, Niedergeschlagenheit und Zagen am Ende! Der junge Mann hatte sich zu sehr bemerkbar gemacht durch törichte, vorlaute Reden, um nicht für Freiheit und Leben bangen zu müssen. Nur Flucht konnte ihm zur Rettung werden. Da ihm aber keine Geldmittel zur Verfügung standen, schien auch dieser letzte Ausweg ungangbar. Jetzt erst zeigte sich Adelens Liebe in vollstem Glanze; sie ging hin und versetzte verschiedene Dinge ihres Haushaltes, versetzte auch diesen unschätzbaren Zopf und verhalf in so edelmütiger Weise dem jungen Mann zur Flucht. Er entkam in Verkleidung nach dem Norden, um für immer verschollen zu bleiben. Jahr für Jahr wartete Adele auf seine Rückkunft oder wenigstens auf eine Nachricht. Längst war der Zopf wieder ausgelöst worden, von dem Undankbaren aber hörte niemand mehr. Adele blieb ihm in Gedanken treu, sie nahm sich keinen anderen Mann zum Gatten, ihr letztes Gebet noch war ein Gebet für ihn. Den Zopf aber, dessen Zeit scheinbar noch nicht gekommen war, vermachte sie wieder einer Nichte, Eulalia.

Mit ihr begann des Zopfes große Geschichte. Eulalia war noch sehr jung, als sie den Zopf in ihre Obhut nahm. Obwohl sie aber sehr hübsch und auch nicht unvermögend gewesen sein soll, blieb sie doch ledig. Nun ja, man weiß, wie die Männer sind, was sie für Forderungen stellen. Und dennoch sollte auch sie in reiferen Jahren von Amors Pfeilen getroffen werden. Schon war ihr Haar eher grau denn braun zu nennen, schon war der Weltkrieg ausgebrochen, als sie in Liebe zu einem verhältnismäßig jungen Mann, er war nicht mehr denn 30 Jahre alt, entbrannte. Er zog ins Feld hinaus und nun entspann sich ein äußerst lebhafter Briefwechsel. Eulalia war jedoch vor allem darauf bedacht, ihren Helden mit Lebensmitteln zu versorgen. Ein Liebesgabenpaket nach dem anderen ging an ihn hinaus. Seine Dankschreiben bestärkten sie in dem törichten Glauben, endlich den Mann gefunden zu haben, dem sie ihr ferneres Leben weihen könnte. Unendlich bitter war ihr daher eines Tages die Ueberraschung, als sie ein kleines Paket von ihm bekam, das diesen Zopf enthielt und einen Brief, der von rohen Ausdrücken strotzte. Der Undankbare schrieb ihr, daß ihm zwar die Lebensmittel höchst angenehm seien, daß er aber derlei Beilagen, wie ihren falschen Zopf, nicht unbedingt wünsche. Er wisse zwar, daß sie nicht mehr jung sei, daß sie sich aber noch damit protze, sei nicht besonders schön und liebreich. Tante Eulalia war wie vernichtet. Seit einigen Wochen hatte sie den Zopf allerdings vermißt, das teure, hochgeschätzte Erb- und Familienstück, aber es war ihr ein Rätsel, wie der Zopf hinaus an die Front gekommen war. Wahrscheinlich war er ihr beim Packen einer Liebesgabe vom Kopf gefallen, ohne daß sie es bemerkt hatte. Sie überlebte eine derartige Undankbarkeit nicht. Den Zopf aber vermachte sie mir, ihrer Nichte, die ich Altamaria heiße. Vielleicht bin ich diejenige, die durch diesen Schatz aus China glücklich werden soll, die ihn erst richtig schätzen wird. „Vielleicht, mein Herr" — und dabei warf sie mir bedeutungsvolle Blicke zu — „vielleicht sind Sie derjenige, der durch den Zopf aus Not und Gefahr gerettet werden soll. Vielleicht war es ein gewollter Zufall, daß wir uns hier trafen, um unseren ferneren Lebensweg gemeinsam zu wandeln."

Mir graute. Ich dürfte bleich geworden sein, und, von plötzlicher Schwäche ergriffen, gewankt haben, weil sie mich hilfsbereit stützte und meine Nase mit einem stark parfümierten Tüchlein umfächelte. In meinen Ohren brummte und summte der prophetische Ausspruch des vor einem Jahrhundert gestorbenen Gelehrten: Ihr Frauen werdet mein Geschenk noch schätzen lernen und so manchem Manne soll es zur Rettung aus Not und Gefahr sein! Und in jener traumartigen Befangenheit ward mir die Lösung des Spruches: Jede Frau schätzt ihren falschen Zopf, wenn sie einmal ihre Haare verliert. Die Männer aber, die den chinesischen Zopf in die Hand bekommen, mögen sich hüten vor den Besitzerinnen des Zopfes. Er macht sie aufmerksam auf drohendste Gefahr in Ehenot zu fallen, so sie nicht trachten, sich des Zopfes eiligst zu entledigen. . . . .

Simpler Ausspruch, einfache Lösung! Dem Schwächeanfall folgte schnelle Ernüchterung. Ein prüfender Blick auf die holdselig lächelnde Erzählerin und unwillkürlich entfuhr mir der Ausruf: „Wahrlich, der chinesische Gelehrte hatte Recht mit seiner Warnung vor Not und Gefahr! Leben Sie wohl, geehrtes Fräulein!" Damit ging ich. Altamaria aber rief voll Angst: „Bleiben Sie, bleiben Sie, Sie verscherzen sich Ihr Glück!"

Ich wendete nicht den Blick, sondern murmelte erleichtert vor mich hin: Ich liebe chinesische Altertümer zwar recht sehr, aber hauptsächlich in Museen . . . .

Die Bau-Saison kommt schnell

heran und wenn Sie Ihre Bestellungen bei uns machen, können Sie dessen sicher sein, daß Sie das Beste in Güte der Materialien und in Bedienung erhalten. Unser Lager von Baumaterial ist vollständig.

Telephonieren Sie 4904 für Ihre Bedürfnisse, ob groß oder gering.

Bestes Brennholz in Spruce und Pappel.

Spruce, halbe Cord	$6.50
Pappel	$5.50
Kindling	$6.00

Beaver Lumber Co., Ltd.
1438 Dewdney Avenue, Regina, Sask.

Angebote für Wegeverbesserungen.

Versiegelte Angebote, bezeichnet: „Tenders for Project 11, Section D, Subsection (b)", werden in Uebereinstimmung mit dem „Canada Highways Act", von dem Unterzeichneten bis 11 Uhr vormittags, Standard Zeit, Mittwoch, den 28. Mai 1924 entgegengenommen. Angebote verlangt für Arbeiten und die dazu benötigte Ausrüstung zur Errichtung eines Provinzialweges sich erstreckend von Kenaston bis an die Nordgrenze von Sektion 36, Township 28, Range 2, westlich des 3. Meridians, ungefähr 10 Meilen.

Diese Arbeit besteht im Beseitigen von ungefähr 40,000 Kubik-Yard Erde und anderer Arbeit.

Karten und Pläne, Profile und Spezifikationen können angesehen werden im Büro des Unterzeichneten oder in den Büros der folgenden Beamten des Departements für Wegebauten:

Hon. Grant, 105 Roh Block, Saskatoon;
City Clerk, Prince Albert, Sask.;
J. S. Gibbs, Sec.-Treas., R. M. No. 232, Kenaston, Sask.

Jedes Angebot muß begleitet sein von einem Scheck für $700.00 ausgestellt und zahlbar an den „Deputy Minister of Highways". Ehe der Kontrakt unterzeichnet wird, muß der erfolgreiche Angebotsteller die Summe von $700 deponieren oder einen $2,000 Kontraktbond stellen, und muß ein solches Bond die Fertigstellung des Kontrakts und Zahlung aller gesetzlichen Rechnungen garantieren. Das Recht der Verwerfung oder der Benäugelung eines oder aller Angebote behält der Minister für Wegebauten. Angebote werden öffentlich geöffnet in dem Büro des „Deputy Minister of Highways" um 3 Uhr nachmittags, Standard Zeit, Mittwoch, den 28. Mai, 1924.

Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt.

H. S. Carpenter,
Deputy Minister of Highways.
Department of Highways,
Regina, Sask.,
7. Mai 1924.

Angebote für Wegeverbesserungen.

Versiegelte Angebote, bezeichnet: „Tenders for Project 6, Section A," werden in Uebereinstimmung mit dem „Canada Highways Act", von dem Unterzeichneten bis 11 Uhr vormittags, Standard Zeit, Mittwoch, den 28. Mai 1924 entgegengenommen. Angebote verlangt für Arbeiten und die dazu benötigte Ausrüstung zur Errichtung eines Provinzialweges sich von Wilkie, erstreckend von der Nordseite von Sektion 12, Township 29, Range 20, bis zur Nordseite von Sektion 35, Township 9, Range 20, westlich des 2. Meridians, ungefähr 14 Meilen.

Diese Arbeit besteht im Beseitigen von ungefähr 54,500 Kubik-Yards Erde.

Karten und Pläne, Profile und Spezifikationen können angesehen werden im Büro des Unterzeichneten oder in den Büros der folgenden Beamten des Departements für Wegebauten:

Hon. Grant, 105 Roh Block, Saskatoon;
City Clerk, Prince Albert, Sask.;
F. J. Harding, Town Clerk, Wilkie, Sask.

Jedes Angebot muß begleitet sein von einem Scheck für $1,000.00, ausgestellt und zahlbar an den „Deputy Minister of Highways". Ehe der Kontrakt unterzeichnet wird, muß der erfolgreiche Angebotsteller die Summe von $1,000 deponieren oder ein $3,000 Kontraktbond stellen, und muß ein solches Bond die Fertigstellung des Kontrakts und Zahlung aller gesetzlichen Rechnungen garantieren. Das Recht der Verwerfung oder der Benäugelung eines oder aller Angebote behält der Minister für Wegebauten. Angebote werden öffentlich geöffnet in dem Büro des „Deputy Minister of Highways" um 3 Uhr nachmittags, Standard Zeit, Mittwoch, den 28. Mai 1924.

Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt.

H. S. Carpenter,
Deputy Minister of Highways.
Department of Highways,
Regina, Sask.,
7. Mai 1924.

Kirchen-Anzeigen

Katholische

Katholische Gottesdienste in Regina
St. Marienkirche

An Sonntagen: Vormittag: 7 Uhr und 8 Uhr hl. Messen, 9 Uhr Kindergottesdienst, ½11 Uhr Predigt und Hochamt.

Nachmittags: 2 Uhr Andacht für Kinder mit Katechismusunterricht, abends ½8 Uhr Abendandacht mit Segen.

An Werktagen: 7 Uhr und 8¼ Uhr heilige Messen. Am Mittwoch und Freitag abends ½8 Uhr Abendandacht.

Pfarrer: H. H. Pater Boering O.M.I.
Kapläne: H. H. Pater Filliatre O.M.I. und H. H. Pater Lang O.M.I. Pfarrhaus, 2059 Scarth Straße, Regina, Sask.

Erzbischöfliche Residenz.
Regina, Sask., 29. April 1924.

An meine Gemeinden Bergfeld und Lake Park, Sask.

Die ehrwürdigen deutschen Ursulinenschwestern von Vibank und Odessa haben meine Bitte gütigst gewährt und werden vom 6. Juli bis zum 6. August, nämlich während ihrer Sommerferien, den Kindern von Bergfeld und Lake Park zur Vorbereitung auf die heilige Firmung jeden Tag Religionsunterricht erteilen. Zu diesem Zwecke sollen die Leute das leere Haus des Herrn Klomfiebt, nahe bei der Kirche in Bergfeld und das leere Haus des Herrn K. Rakeith mit deren Erlaubnis zur Wohnung für zwei Schwestern einrichten. In jeder dieser Missionen werden zwei Schwestern sein. Für die Kinder, welche zu weit haben, könnte man auch Platz einrichten, damit dieselben jeden Tag Nutzen an diesem Unterricht haben können. Die Schwestern werden auch Gesangsunterricht den Kindern erteilen.

Ich hoffe, daß alle Leute aller Missionen diese meine Sorge für ihre Kinder sowie den Opferwillen der Schwestern zu schätzen wissen. Im Herbst kann jeder nach seiner Möglichkeit sich den Schwestern dankbar erweisen.

In diesen beiden Kirchen wird auch im Juli Mission von einem fremden Priester gepredigt werden. Nach meiner Rückkehr vom Hospital wird in Bergfeld am Sonntag, den 25. Mai, und in Lake Park am Feste Christi Himmelfahrt, den 29. Mai, Gottesdienst sein, am Montag, den 26. Mai, Bittprozession in Bergfeld und am 28. Mai in Lake Park.

In Bergfeld wird die Fronleichnamsprozession am Donnerstag, den 19. Juni, stattfinden, in Lake Park am Sonntag, den 29. Juni.

Euer ergebenster
Pfarrer Wilhelm.

Protestantische

Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde.
J. Fritz, Pastor, Tel. 2791.
Regina.

Gottesdienste jeden Sonntag Morgen zwölf Uhr und abends um halb acht Uhr.
Sonntagsschule um 2 Uhr nachmittags.
Luther-Liga: Jeden ersten Mittwoch um 8 Uhrabends. Alle jungen Leute des lutherischen Bekenntnisses sind herzlich eingeladen.
Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.

Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch ersucht, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Alle mit Wort und Sakrament unverlorgten Lutheraner in der Provinz Saskatchewan sind bereit zu besuchen und zu dienen.

Pastor H. Bauerlein,
Reiseprediger der Ev. Luth. Synode von Ohio und anderen Staaten.
2221 Montreal Str.,
Phone 7899. Regina, Sask.

Erste Ev.-Luth. St. Johannis-Gemeinde,
Ecke 96. Str. und 108. Ave., Edmonton, Alta.
Pastor: E. Türkheim,
10759—96. St., Telephon 71012.

Gottesdienste: Jeden Sonntag, vormittag zehn Uhr und abends halb acht Uhr.
Deutsche Sonntagsschule: Vormittags halb zehn Uhr.
Englische Sonntagsschule: Mittags 12 Uhr.
Samstagsschule: Vormittags um 9 Uhr für die größeren, nachmittags um 2 Uhr für die kleineren Kinder.
Luther-Liga: Jeden zweiten Mittwoch um 8 Uhr abends.
Frauen-Verein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.

Freunde sind jederzeit herzlich willkommen.

Ev.-Lutherische Bethlehems-Kirche
1758 Union Str. (Grandview)
Vancouver, B. C.

Gottesdienste: Jeden Sonntag, Morgens 11 Uhr in deutscher Sprache. Abends 7.30 in englischer Sprache. Jedermann herzlich willkommen.
Sonntagsschule um 2:30.

Rev. B. L. Meyer, Pastor
876 Richards Str.
Telephon Seymour 5214?

General Konzil

Pastor H. Gerber, Missionssuperintendent und Reiseprediger des General Konzil, ist bereit dem Rufe treulich unverlorgter Lutheraner in Manitoba, Saskatchewan und Alberta Folge zu leisten. Adresse: 849 Bannerman Ave., Winnipeg, Man.

Ev. lutherische St. Petri Kirche
Ecke 96. Str. und 110. Ave.
Edmonton, Alta.

Gottesdienste: Jeden Sonntag. Morgens 10.30 in deutscher Sprache. Abends 7.30 in englischer Sprache.
Schule: Jeden Samstag. Täglich in den Sommermonaten. Sonntagsschule jeden Sonntag 11.45.
Chor: Jeden Dienstag und Donnerstag abend um 8 Uhr.
Frauenverein: Jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Rev. A. Schwinkel, M.A.B.S.
Pastor.

Ev. Luth. St. Paulus-Missionsparochie
in Elbourne-Scotsh, Sask.

Gottesdienste in Elbourne jeden zweiten Sonntag im Schulgebäude um 10 Uhr morgens frühe Zeit. Deutsche Schule jeden zweiten Samstag von 9.30 bis 12 Uhr vormittag und 1.30 bis 4 Uhr nachmittags in Lesen, Schreiben, Biblische Geschichte, Katechismus und Gesang.

Parochie Hubbard—Goodeve—Tuff, Sask.
(Vereinigte Lutherische Kirche.)
Pastor A. Schlange, Hubbard P. O., Sask.

Gottesdienste finden während des Winters jeden 3. Sonntag, im Sommer jeden 2. Sonntag in den Gemeinden statt, zuvor Sonntagsschule, wenn möglich.
Samstagsschule findet in allen drei Gemeinden Samstags von 10—12 und halb 2 bis halb 4 Uhr statt.
Konfirmandenschule findet statt im Winter. In Hubbard Mittwochs Nachmittag von halb 2 bis halb 4. In Goodeve und Tuff Sonntag Nachmittag von 2 bis 4 und Montag vor 10 bis 12 und halb 2 bis halb 4 Uhr.

British Columbia.

Lutherische Kirche der Missouri-Synode: In Vancouver (Pastor P. L. Meyer, 786 Richards St.) in Vernon (Pastor H. Baumung) und in Nelson (Pastor Carl E. Janzow, 204 Latimer, St.) Kirchlich Unversorgte sind gebeten, sich an irgend einen dieser Pastoren zu wenden. Wer Verwandte oder Bekannte irgendwo in British Columbia hat, möge uns dies melden, damit wir sie, wenn auch nur ab und zu, bedienen können. Auch sind wir bereit, solchen, die nach British Columbia ziehen wollen, Auskunft zu geben über passende Orte, wo Land zu kaufen ist usw.

Ev.-Lutherische Christus-Gemeinde
Ecke Yukon und Tenth
Vancouver, B.C.

Sonntagsschule um 10 Uhr.
Gottesdienste: Morgens um 11 Uhr, abends um 8 Uhr. Wir heißen jeden willkommen.

E. A. Mayer, Pastor,
265—10th Ave. W.,
Telephone Fair. 2290 L

Neudorf (Yorkton, Ohio Synode)
Folgende Gottesdienste werden abgehalten: Christuskirche (Stadt) jeden Sonntag zu 10 Uhr Vorm., am 2. Sonntag im Monat um 8 Uhr Nachm. jeder Zeit.
Mt. Nebo-Kirche (Bank) am 2. S.

Kleine Anzeigen des „Courier"

Rechtsanwälte

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.
906—7 McCallum-Hill Gebäude.
Regina, Sask.
In Vibank jeden Mittwoch.

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, LL.B., W. W. Guggisberg, B.A.

J. A. FRASER, B. A.
Advokat und Notar.
Jeden Sonnabend in Dilke.
508 Northern Crown Bldg.
Phone 8325 Regina, Sask.

W. R. Broatch, LL.B. — Rechtsanwalt, Advokat und Notar. Spricht deutsch. — A. C. Broatch, LL.B. Bank of Montreal Gebäude, Moose Jaw, Sask.

David B. Kliman — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in aller Rechtssachen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose St. und 11. Ave., Regina. Telephon 6323. tf.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten, u.s.w. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour K.C.; Charles W. Hoffman; Rechtsanwälte für die Bank von Montreal.

Grant & Burrows — Rechtsanwälte, Advokate und Notare. Banner Block, Elfte Avenue, Regina. James F. Grant, M.A., LL.B.; C. H. Burrows.

MacKinnon, Rutherford & Co.
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., L.L.B.
Büros in Holdfast und Earl Grey.

A. C. SMITHERS
Rechtsanwalt, Notar,
Anleihen und Versicherungen
Vibank, Sask.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1731 Scarth Str., Regina, Sask.

Acetylen Schweißung

Elektrische und Acetylene Schweißung.
Gebrochenes Gußeisen und Maschinenteile aus allen Metallen, Cylinder Blocks elektrisch und ohne Aufwärmen geschweißt.
Capital Welding Shop
1918 Broad Straße.
Regina Sask.

Aerzte

G. A. M. Savoie, Spezialist in Lungen- und Herzkrankheiten. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office Telephon 5494. Haustelephon 5978. Spricht die russische Sprache

Dr. L. Rudin, B.A., M.D., C.M.
Arzt und Chirurg. Office: 341-2 Tegler Bldg., Edmonton, Alta. Phone 1221. Residenz: 11209 91. Straße, Phone 71171. Stunden 10 bis 12; 2 bis 6. Ich spreche Deutsch.

Urban Gareau, M.D.
Spezialist für Baby und Kinder-Krankheiten.
In Wien nachstudiert.
410 McCallum-Hill Gebäude.
Phone 8399 Regina, Sask.

Restaurants

Deutsches Restaurant
E. Brunner & Söhne.
1324—10. Ave. Regina, Sask.
Im Zentrum der Auslanddeutschen.
Besuchen Sie uns, wenn nächstes Mal in Regina.
Unsere Preise sind die besten der Stadt.
75c für Schlafen und Frühstück.
Mahlzeiten 30c.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billiardhalle und Badezimmer in Verbindung. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. W. Lusorn, Eigentümer.

Bücherrevisoren

Dawson & Rosborough, Berechtigte Bücherrevisoren. W. J. Dawson C.A., England und Saskatchewan Teilhaber, Wohnsitz in Regina. J. W. Rosborough C.A., Saskatchewan, Teilhaber, Wohnsitz in Moose Jaw. Phone 3734, Royal Bank Gebäude, Regina, Sask.

Zahnärzte

Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt.
Regina
105—108 Westman Chambers.
Rose Straße Telephon 2937.
Regina, Sask.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Royal Bank Bldg., Eingang von der Hamilton Straße. Gegenüber dem Glasgow House. Telephon 3317.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und

Dr. M. R. Parkin,
Zahnarzt
412 McCallum-Hill Bldg., Regina.
Spezielle Aufmerksamkeit der Platten- und Verbindungsarbeit geschenkt

Maler und Anstreicher

Phone 4535 Phone 4535
Reginas ältestes
Lackier- und Anstreicher-Geschäft
Wir übernehmen alle Anstreicher-, Papierhänger- oder Kalsomine-Arbeiten. Keine Arbeit zu klein oder zu groß. Auch an auswärtigen Plätzen führen wir diese Arbeiten aus; besonders streichen wir Kirchen, Schulen, Häuser oder Ställe. Preisberechnungen werden prompt und kostenfrei geliefert.
C. Molter Co., Ltd.
1954—58 Halifax Str., Regina, Sask.

Stellengesuche

Professor J. Henry, F.T.C.M.
Spezialist im Unterricht von Singen, Piano und Theorie.
101 Simpkins Block, Scarth Str., Telephon 6214, Regina.

Parisian Dye Works — Ein Tag Dienst. 1843 Robinson Str., Phone 3603 — 1933 Scarth Str., Phone 4414. — Reinigen, Pressen, Reparieren, Falten jeder Art. Anzüge sponged und gepreßt 75c. Damenkleider sponged und gepreßt $1.00. Teppich ausklopfen und reinigen. Wir haben eine moderne Anlage. Besondere Aufmerksamkeit für Bestellungen von außerhalb.

Verlangt

Haushälterin gesucht. Aeltere kinderlose Dame für alleinstehenden alten Mann als Haushälterin gesucht. Gutes Heim und guter Lohn. Anfragen zu richten an: Box 55, „Courier", 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Optiker

H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude Regina, Sask.

F. T. PARKER
Augen-Spezialist.
1844 Scarth Str., Regina, Sask.
Augen werden hier untersucht und Gläser angepaßt.

Dampf-Wäscherei
System „Fast-Fertige" Wäsche.
9c. per Pfund, Bündel jeder Größe. Bedienung und beste Arbeit garantiert.
Phones 4295 und 5031.
Regina Steam Laundry, Ltd.

Independent Laundry, Limited.
Spezialität
11 Pfd. Familienwäsche $1.00
Billiger und besser, als Sie es zu Hause machen können. Alle Flatarbeit geplättet.
Phone 4422 und fragt nach.
Broad Str. Regina, Sask.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer.
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Campbell Pharmacy Limited
Rezepte werden gewissenhaft gefüllt.
Patentmedizinen, Toilett-Artikel usw.
Wir laden Sie ein, unseren Laden zu besuchen.
1846 Hamilton Str., Regina, Sask.

Zu verkaufen

An unsere vielen Freunde und Kunden in Stadt und Land. — Zur Verkleinerung unseres großen Lagers von: Armeehosen, Reithosen, Gamaschen, Puttiers Armee-Ueberziehern, Leder-Röcken, schweren Mackinaw-Hosen, Decken, Pferdedecken, Moccasins, Schuhen und Stiefeln, Männer-Anzügen, Unterzeug, usw., usw., offerieren wir während der kommenden Sommermonate alle Sachen zu Wholesale (Großhandel) Preisen. Wir verkaufen an Kunden zum selben Preis wie an Händler. Manschreibe um Preislisten. Army & Navy Store, 1625 Broad St., Regina, Sask.

Eis
The Capital Ice Co. Ltd.
Eis und Eisschränke.
1718 Scarth St. Phone 3184
Warenhaus: 1603 — 8. Ave.
Phone 3185.

Zu verkaufen. — Zweijährige Pflaumen und Kirschensetzlinge zu $5.00 per Dutzend. Auch Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren und schwarze Korenschbeeren Sträucher, $2.00 per Dutzend, nebst Fracht, bei Erhalt. Sofort lieferbar nach Erhalt von Money Order, Bestellzettel und genauer Adresse. Christian Jehner, Box 4, Southey, Sask.

Musikinstrumenten
aller Art zu billigen Preisen repariert. — Alle Arbeit garantiert. Musikinstrumenten zu verkaufen. Billigste Lieferung. — Briefe in deutscher Sprache beantwortet. — Sender Instrumente an unsere Adresse. — Musikinstrumente und Photographie-Apparate repariert.
Western Musical Repair Shop.
1767 Broad Str., Regina, Sask.

Geschäfte besorgt
Farmen zu verkaufen u. zu vertauschen in allen Teilen des Westens. Wir haben eine Anzahl Lager von allgemeinen Storewaren zu herabgesetzten Preisen und zum sofortigen Verkauf. — Käufer mit Bargeld für Stores gesucht.
Canadian West Land Co.
(Geo. Nelms & Co.)
1755 Scarth Str., Regina, Sask.

Maskerade-Kostüme zu vermieten.
Schreiben Sie um Katalog.
H. H. BARNES
Regina, Sask. Telephon 2065

Adam Huck
Vibank, Sask.
Real Estate und Versicherung,
Eideskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente u.s.w.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung.
Gebäude gegen Feuer und Blitz.
Automobile gegen Feuer und Diebstahl

The North West Tailors
Anzüge nach Maß am Platz gemacht.
Wert $50.00 für $35.00.
Arbeit garantiert.
Reinigen, Pressen, Reparieren, Aenderungen, Pelze repariert.
M. Adelstein, Besitzer.
1820 11. Ave., Regina, Sask.,
Phone 4062
Gegenüber Metropolitan Theater

Hotel

HOTEL Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Erfinder!
Fabrikanten schätzen immer gute Erfindungen. Reichtümer werden erstanden durch neue Ideen, die modernen Zeiten angepaßt sind. Schreibt um freie Liste von Ideen, die noch zum Erfinden sind an
The Ramsay Co.
273 Bank Str. Ottawa, Ont.
Patent-Anwälte.

Elf Millionen Deutsche unter Fremdherrschaft.

Von zuständiger Stelle in Berlin wird betont, daß über den Umfang des besetzten Gebietes und über die Zahl der unterdrückten Deutschen, die infolge des Versailler Vertrages und der Ruhrpolitik Poincares unter französisch-belgischer Fremdherrschaft schmachten, noch immer nicht die völlige Klarheit herrscht. Nach der Volkszählung vom 8. Oktober 1919 zählt nach dem Friedensvertrag das besetzte Gebiet rund sechs Millionen, das neubesetzte Gebiet — Ruhrgebiet, Düsseldorf, Duisburg — rund vier Millionen und das Saargebiet rund 700,000 Einwohner. Insgesamt befinden sich also rund elf Millionen Deutsche unter Fremdherrschaft. Das ist mehr als der sechste Teil der deutschen Bevölkerung. Die Zahl der Ausgewiesenen beträgt rund 40,000 Haushaltvorstände und 80,000 Familienangehörige, insgesamt also rund 120,000 Personen. Zurückgekehrt sind hiervon rund 3,000 Haushaltungsvorstände mit rund 6,000 Familienangehörigen. Mehr als 110,000 Personen warten also noch auf die Erlaubnis zur Rückkehr. Die Zahl der politischen Gefangenen im besetzten Gebiet wird auch jetzt noch auf etwa 1200 geschätzt. Die Franzosen und Belgier haben seit dem Ruhrkampf gegen Beamte rund 1130 Jahre Freiheitsstrafen und schwere Geldstrafen ausgesprochen.